

# Installationsanleitung

### Vielen Dank, dass Sie sich für ein AK-NORD Produkt entschieden haben!

Diese Kurzanleitung enthält eine Übersicht über die ersten Schritte bei der Verwendung des SER2USB - Kabels. Sie zeigt, wie Sie das Produkt leicht und einfach in Ihre Infrastruktur einbinden können.

Falls Sie bei der Inbetriebnahme der AK-NORD Produkte dennoch Hilfe benötigen oder Fragen zu einzelnen Einstellungen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.



+49 (0) 5901 / 93890 -10



service@ak-nord.de

Wir helfen gerne, ganz besonders Ihnen.

### Anforderungen:

Bitte installieren Sie unser Tool **XT-ADMIN-XXL**. Sie finden es entweder auf der mitgelieferten CD oder laden es von unserer Homepage <u>www.ak-nord.de</u> herunter.

Zusätzlich empfehlen wir, das entsprechende Handbuch vorher gewissenhaft durchzulesen. Bitte folgen Sie sämtlichen Empfehlungen, Anmerkungen und Warnhinweisen, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.



## Automatische Konfiguration

Im Auslieferungszustand wird das SER2USB-Kabel mit einer automatischen Baudratenerkennung ausgeliefert. Das heißt, beim ersten Druckauftrag versucht das SER2USB-Kabel, die richtigen seriellen Einstellungen automatisch zu ermitteln. Es wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

- 1.) Schließen Sie das SER2USB-Kabel an den Drucker an (USB).
- 2.) Schließen Sie das SER2USB-Kabel an das serielle Endgerät an.
- 3.) Stecken Sie das Netzteil ein.
- 4.) Schalten Sie den Drucker ein.
- 5.) Senden Sie einen Druckauftrag von mindestens 1000 Zeichen. Hinweis:

Es werden keine Daten an den Drucker gesendet. Der erste zusammenhängende Druckauftrag wird nur zur Bestimmung der automatischen Konfiguration verwendet. Wurde die Baudrate ermittelt, wird diese abgespeichert und es wird eine Statusseite gedruckt ,auf der alle Informationen zu Ihrem Drucker sowie zu den aktuellen seriellen Einstellungen des SER2USB-Kabels erhalten sind.

Sobald Daten gedruckt werden, ist eine automatische Konfiguration nicht mehr möglich.

### Mögliche Probleme:

- 1.) Sollte **keine** Statusseite gedruckt werden oder die Druckausgabe ist falsch, dann konfigurieren Sie das Kabel über die "**Manuelle Konfiguration**".
- 2.) Sollte die Statusseite korrekt gedruckt werden, jedoch die Druckausgaben Ihrer Daten sind falsch, dann konfigurieren Sie das Kabel über die "Manuelle Konfiguration" oder prüfen Sie, ob der angeschlossene Drucker die Druckdaten mit der eingestellten Druckeremulation verarbeiten kann. Beispiel: Sie drucken PostScript – Daten und am Drucker wurde die HPLJ – Emulation eingestellt.



# SER2USB Kabel



# **Manuelle Konfiguration**

### Anforderungen:

PC / Laptop mit einer seriellen Schnittstelle.

- Bitte installieren Sie unser Tool XT-ADMIN-XXL. Sie finden es entweder auf unserer Homepage <u>www.ak-nord.de</u> oder auf der mitgelieferten CD.
- 2.) Schließen Sie das SER2USB-Kabel an den PC / Laptop an (COM).
- 3.) Starten Sie "XT-ADMIN-XXL" 1, wählen Sie "XT-Serial" 2, konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle 3 des PC / Laptop auf folgende Werte: Baudrate= 115200

erte:	Baudrate=	11520
	Datenbits=	8
	Parität=	None
	Stopbits=	One
	Handshake	None

und drücken anschließend "Open" 4.





### Manuelle Konfiguration (Fortsetzung)

4.) Stecken Sie nun das Netzteil des SER2USB-Kabels ein, wählen mit der Maus das große Eingabefeld sund beginnen innerhalb der nächsten 3 Sekunden die Tasten "ESC" + "ESC" + "A" + "K" (ohne +) zu drücken. Zwischen jeder Eingabe haben Sie wiederum 3 Sekunden Zeit. Wurden die Eingaben vom SER2USB-Kabel erkannt, dann erscheint ein kleines Konfigurationsmenü in der "XT-Serial" – Konsole und Sie können mit den Einstellungen beginnen. Wählen Sie zum Beispiel "G" dann ändert sich die Anzeige "Interface settings" auf die Einstellung "38400". Mit "S" speichern Sie alle Einstellungen und das SER2USB-Kabel ist druckbereit.

#### Hinweis:

Erscheint kein Menü, dann ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wiederholen Schritt (4)

Es besteht auch die Möglichkeit, alle Einstellungen mit z.B. Hyper-Terminal oder anderen seriellen Teminalprogrammen durchzuführen.